

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 30. Januar 1907.

Berlin. Den Morgenblättern zufolge wurde eine große internationale Viehsmugglerbande an der holländischen Grenze festgenommen. Der Hauptschuldige ist ein Viehhändler in Waldebrunn. Sämtliche Schmuggler machten mit den Erteilern von Verordnungen gemeinsame Sache und führten Vieh auf gefälschte Transportscheine ein. Bisher wurden zehn Ochsen beschlagnahmt. In die Affäre sind zahlreiche Personen an den Grenzorten verwickelt.

Flüsterbock. Leutnant v. Koppe, kommandiert zur Feldartillerie-Schießschule in Jüterbog, fiel so unglücklich vom Pferde, daß er bald darauf verstarb.

Dresdner. Infolge Unterpflügung durch Oberhochwasser kürzte ein auf der Katmauer erbauter großer Speicher des Rgl. Nachhofes etc. Hunderte Häuser Schmalz stürzten in die Ober. Viele davon wurden durch die Strömung fortgerissen. Die Feuerwehr überläßt wegen der Nachkurzgefahr den Speicher seinem Schicksal. Menschenverluste sind nicht zu beklagen.

Paris. Wie aus Wien berichtet wird, fiel gestern Abend ein Personenzug mit einer Rangiermaschine zusammen, wodurch mehrere Wagen gerollt wurden. 5 Passagiere wurden schwer verletzt.

Madrid. Trotz des Belagerungszustandes ist die Aufregung unter den Ausländern in Valencia im Zunehmen begriffen. Sie veranstalteten gestern große Tumulte, die das Einschreiten von Truppen notwendig machten. Es kam zu einem Zusammenstoß, wobei eine ganze Anzahl Personen verletzt wurde, jedoch nicht schwer. Mehrere Verhaftungen sind vorgenommen worden, worauf die Ruhe wieder hergestellt wurde.

Madrid. Aus Barcelona wird berichtet, in dem Treppenhause eines an der Avenida del Centra gelegenen Gebäudes wurde gestern wiederum eine Bombe entdeckt, welche jedoch nicht explodiert ist. Die fortgesetzten Attentate haben unter der Bevölkerung große Panik hervorgerufen. Mitglieder der Bürgerschaft haben ein Komitee zur öffentlichen Verteidigung gebildet, welches sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Polizei zu unterstützen und zu vervollständigen.

Lissabon. An Bord eines portugiesischen Schiffes, das Casolin an Bord hatte, erfolgte eine Explosion, die das ganze Schiff in Brand setzte. Sieben Mann der Besatzung erlitten schwere Brandwunden und mußten ins Krankenhaus geschafft werden.

Odessa. Hier wurde festgestellt, daß an einigen Expropriationen Beamte der Rangier des Polizeimeisters teilgenommen haben. Alle wurden verhaftet. Die Nachricht rief große Sensation hervor.

London. Wie „Daily Telegraph“ aus Tanger von gestern meldet, haben Major von Schubi und Rittmeister Wolf Barasch verlassen, um sich nach Fez zu begeben.

Rio de Janeiro. Die Regierung beschloß, in London wegen Aufnahme einer Anleihe von 5 Millionen Pfund Verhandlungen einzuleiten. Die Anleihe, für die die Bundesregierung die Garantie übernimmt, soll dazu dienen, die Kaffeekolonisation zu sichern. In Finanzkreisen ist man allgemein gegen diesen Schritt, da man meint, es werde dadurch der Zusammenbruch, der die Folge des Valorisationsplanes sein müsse, nur auf einige Zeit hingehalten werden.

Washington. Der Senat nahm eine Bill an, nach der in New Orleans eine Einwandererstation errichtet wird.

Washington. Gouverneur Swettenham von Jamaica zog seinen Brief vom 18. Januar an den amerikanischen Kommandant Tavis, der diesen bewog, Kingston zu verlassen, zurück und sprach sein Bedauern aus. Dieser Schritt wird als der endgültige Abschluß der internationalen Phase des Swettenham-Tavis-Zwischenfalles betrachtet.

Wien. Nach Meldungen von Caracas hat Gouverneur Mata an der Spitze einer Truppenabteilung in der Nacht zum 27. d. Ms. ein in Hofe des Hauses des Vizepräsidenten Comas abgehaltenes geheimes politisches Meeting überrascht. Es kam zum Kampfe, wobei Mata und mehrere seiner Begleiter getötet und eine Anzahl der Truppen, unter ihnen der Befehlshaber, verwundet wurden.

Am Grubenunglück bei Reben.

Reben. Die Explosion überraschte die meisten Leute, als sie die Arbeit aufnehmen wollten. Infolge der Kaisergeburtstagsfeier war glücklicherweise eine erhebliche Anzahl Leute nicht anwesend. Die Explosion machte sich durch einen dumpfen Schlag bemerkbar. Eine von drei Bergassessoren geleitete Rettungsexpedition gelangte bis kurz vor die Explosionsstelle, wo ihr gelbe Rauchwolken sich entgegenwühlten. Die Rettungsmannschaften flohen, kamen aber alle zu Tage, obgleich mehrere betäubt waren. Während der gestrigen Nacht fanden fortgesetzt Wetterproben statt. Gestern zeigte die letzte Analyse Abnahme des Brandes an.

Wesfalen. Die Urmatrizen- und Maschinenfabrik „Wesfalen“ entsandte einen Direktor und Mannschaften mit Rettungsapparaten nach der Rebener Unglücksstätte.

Berlin. Der Kronprinz und die Kronprinzessin haben dem Hilfskomitee zum Besten der von der Katastrophe auf der Grube Reben Betroffenen M. 1000 zur Verfügung gestellt.

Rom. Das Arbeitsamt hat einen Antrag des Deputierten Luzzatti angenommen, an die deutsche und die französische Regierung aus Anlaß der Grubenkatastrophen von Reben und Blewin ein Beileidstelegramm zu richten, und beschloß, den Handelsminister zu ersuchen, die Depesche im Einvernehmen mit dem Minister des Auswärtigen zu übermitteln.

Paris. Präsident Fallières erhielt folgendes Telegramm Kaiser Wilhelms: „Sehr gerührt von der warmen Sympathieumgebung, die Sie mir soeben erwiesen haben, danke ich Sie für die fürchterliche Katastrophe, die unter unseren Augen Bergleuten viele Opfer gefordert hat, bitte ich Sie, Herr Präsident, meinen tiefen und aufrichtigsten Dank dafür entgegenzunehmen und überzeuge mich zu sein, daß die Bergbevölkerung des Saarreviers, welche diese Katastrophe in tiefer Trauer verlebte, und die ganze deutsche Nation Ihre sympathische Beileidsbezeugung zu schätzen wissen.“

Reben. An der Einsahrt in die Grube Reben zur Beibehaltung der Unglücksstätte nahmen außer dem Oberbergamtsrat Bessen Berghauptmann Baur vom Oberbergamt in Bonn, Geh. Oberbergamt Weisner aus dem Ministerium für Handel und Gewerbe, sowie die Geh. Bergräte Dr. Hofe vom Oberbergamt Bonn und Krümmner von der Bergwerksdirektion in Saarbrücken und andere höhere Beamte teil. Es wurde festgestellt, daß das Feuer erloschen und eine weitere Explosionsgefahr nicht mehr vorhanden ist. Später wurden Rettungsmannschaften in Stärke von 180 Mann unter Führung von sechs Höheren und mehreren unteren Beamten ein und setzten die Rettungsarbeiten fort. An der heute nachmittags 3 Uhr stattfindenden Beisetzfeier wird Prinz Friedrich Leopold teilnehmen. Die 148 Toten werden in ihren Heimatdörfern beerdigt. Die im Remkirchener Knappschafts-Lazarett befindlichen 24 Verletzten sind sämtlich außer Gefahr.

Reben. Nach Mitteilung der Bergwerksdirektion Saarbrücken sind nunmehr alle toten Bergleute der Grube „Reben“ geborgen bis auf vier, die sicher noch verschüttet sind. Das Schicksal von fünf Bergleuten ist noch unbekannt. Die Zahl der Toten beträgt 148.

Wetterwarte.

Barometerstand

Mittelwert von 8. Nachts, 9 Uhr.

Mittwoch 12 Uhr.

Sehr trocken 770

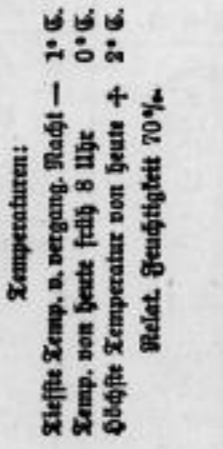
Befriedigend 760

Schön Wetter 750

Veränderlich 740

Regen (Wind) 730

Sturm 720



Eingekandt.

Eine Mahnung zum Fünften Februar 1907
Her aus dem Hause, Ihr lässigen Wähler!
Jetzt gilt es nicht faul und träge zu sein.
Drum finde sich „Jeder“ über Berge und Meer
Recht freudig an der Wahlurne ein.
Ob Konservativ, Reformier, ob Freistän;
Zur Urne eilt am — fünften — geeint hin,
Wie's Pflicht ist und Nationale tun.
Daß Euch durch keine Versprechung erweichen,
Unser gestecktes Ziel müssen wir erreichen.
Ist's nicht ein hocherfreuliches Zeichen,
Was uns der „Fünftungswangige“ bracht?
Ja, die Verbündeten müssen's erreichen,
Daß endlich, — die Sozialdemokratie — verbracht.
Dem „Kaiser“, dem „König“ gelobt nun auf's Neue
Mit freudigem Herzen „den Eid der Treue!“
Zum Bündnis laßt drum die Hand Euch reichen,
Mit Stolz seht Ihr dann die Feinde weichen.
Un're Herrscher werden stets segensreich walten,
Wäge Gott sie uns ja — recht lange erhalten. —
Drum her aus dem Hause, zum Wählen heran,
Denn — jeder echt Deutsche — stellt am Fünften den Mann.
B. G.

Wasserstände.

Datum	Wobau		Iser		Eger		Elbe											
	Sub-wels	Prag	Jung-bun-ter	Rann	Bar-buditz	Brand-bels	Wei-nitz	Leit-meritz	Dres-den	Riesa								
29.	+	4	+	38	+	13	+	10	+	78	+	254	+	2	+	2	-124	-85
30.	+	5	+	46	+	16	+	10	+	80	+	240	+	-	+	2	-118	*)

*) nicht notiert.

Wetterprognose für den 31. Januar.
Starke nördliche Winde; veränderliche Bewölkung.
Zeitweise Schneefälle; Temperatur nicht erheblich ge-
ändert.

Bestellungen

auf das

Rieser Tageblatt

für die Monate

Februar und März

bitten wir rechtzeitig bewirken zu wollen.

In der jetzigen, politisch bewegten Zeit muß jeder eine gut geleitete, schnell berichtende, unparteiische, doch treu zu König und Vaterland haltende Tageszeitung, wie eine solche das

Rieser Tageblatt

ist, lesen, wenn er fortlaufend über die Ereignisse auf poli-
tischem Gebiete unterrichtet sein will.

Daß das Rieser Tageblatt von jeher auch ein wertvolles
Lokalblatt

war, ist bekannt und daß es das auch ferner bleiben wird,
dafür werden wir stets bestrebt und besorgt sein.

Alles das,

was das Rieser Tageblatt bringt,

auch heute wieder anzuzählen, erübrigt sich wohl; es kann
sich jetzt schon an Gebiegenheit und Reichhaltigkeit mit jeder
anderen Zeitung in Städten von der Größe Riesas messen,
doch werden wir noch fortgesetzt bestrebt sein, etwaigen
weitergehenden Wünschen unserer Leser nach Möglichkeit
gerecht zu werden.

Inserate sind von bester Wirkung

infolge der dichten Verbreitung unseres Blattes im ganzen
Amtsgerichtsbezirk Riesa und darüber hinaus.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 30. Januar 1907.

Deutsche Fonds.		Sächs. Bod.-Gr.-Anst.		Ungar. Gold		Rus.		Diverse		S.-Z.		S.-Z.		Rus.		
Reichsanleihe	3	88,90 B	do.	4	102,50 B	do. Kronrente	4	98 B	Bergmann, elektr. Anl.	18	Jan.	275 B	do.	6	Okt.	181,50 B
do.	3 1/2	98,10 B	do.	3 1/2	97 B	do. 1889/90	4	95,60 B	Rimmernann	11 1/2	Juli	115 5/8	do.	10	Juli	180 B
Preuss. Anleihe	3 1/2	98,90 B	do.	3 1/2	97 5/8 B				Eichbad	12	Jan.	187,50 B	do.	6	Okt.	150 5/8 B
do.	3 1/2	98 5/8 B	do.	3	102,25 B				Schubert & Selzer	25	April	385 B	do.	6	April	124 5/8 B
Sächs. Anleihe 55 cr	3	92,50 B	do.	3 1/2	98 5/8 B				Leipz. Elektrizitäts.	8	Jan.	—	do.	15	Jan.	—
do. 52/58 cr	3 1/2	99,90 B	do.	3 1/2	97,90 B				Leipz. Wasserkraft.	11	Juli	192,25 B	do.	20	—	—
Sächs. Anleihe große	3	92,50 B	do.	3 1/2	98 5/8 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	0	—	—	do.	10	—	—
do. 5, 3000	3	88,70 B	do.	3 1/2	95 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	18	Jan.	—	do.	20	—	—
do. 1000, 500	3	87 B	do.	3 1/2	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	490	—	—	do.	35	—	—
do. 300, 200, 100	3 1/2	—	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	18 1/2	Juli	215 B	do.	9	—	—
Banquiersanleihe	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	17	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	9	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	50	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	9	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	15	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas- u. Wasserw.	20	—	—	do.	10	—	—
do.	3 1/2	99,80 B	do.	4	101 B				Leipz. Gas-							